

TARTU

in und um
Estlands
akademische
Hauptstadt

gesehen von
Elmar Römpczyk





**Anreise vorbei an prähistorischen Ting-Plätzen und Grabhügeln
im Lahämaa-Reservat**



vorbei an einem U-Boot-Hafen aus WK II an der Nordküste



**vorbei an der ehem. Ordensburg Paide
und ihrem hölzernen Wächter**



**entlang am *Emajõgi* – See, aus dem der gleichnamige Fluß entspringt,
der später Tartu sein eigenes Flair verleiht**



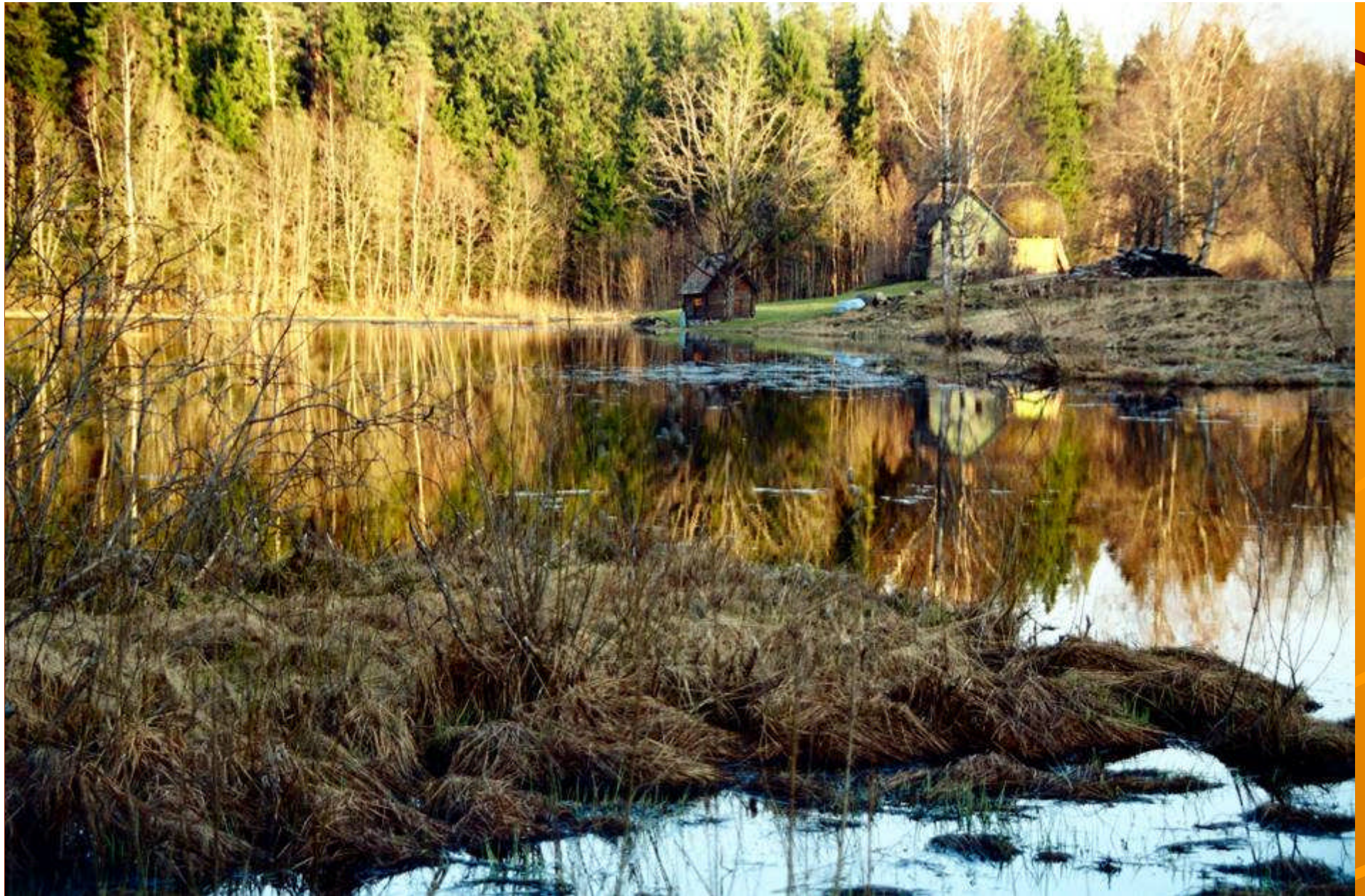
vorbei am ehem. baltendeutschen Herrensitz *Olustvere*, der sich inzwischen in ein handwerkliches Schulungszentrum verwandelt hat



**zu Besuch auf der mächtigen Burgruine des Deutschen Ritterordens
in *Viljandi*, hoch über dem Viljandi-Stausee**



.... mit herbstlichem Blick von der Burgmauer über den Villandi-Stausee



**Auf der Suche nach Wegen durch die Seenplatte in *Südost-Estland*,
hinter Otepää**



vorbei an orthodoxen Kirchen, die an die nahen Grenzen zu Russland und Weissrussland erinnern



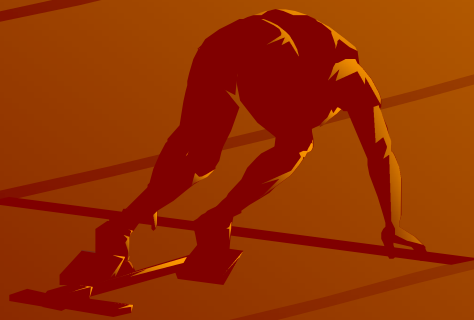
**entlang beeindruckender Holzgebirge, die – wie in Lettland -
ohne Nachhaltigkeit in ausländischen Sägewerken enden**



um endlich am Hbf von Tartu einzutreffen



Sommerfreuden auf dem Rathausplatz, Tartu-Zentrum



**seit alters her
wandern Studenten
auch aus fernerer Ländern
hierher**





Tartus Domberg mit der Domruine



Fassade der ev. Kirche mit einzigartigem Tonfigurinenschmuck



**von Tartu nach Narva führt der Weg am Peipsi-See entlang,
dem Grenzwasser zwischen Estland und Russland**



in *Kuremäe* beeindruckt das noch immer aktive orthodoxe Frauen-Kloster



.... mit seinen Investitionen in die Modernisierung des orthodoxer F



offene russische Friedhöfe unterwegs mit Bänken zum Plaudern + Feiern mit dem Verschiedenen



Die letzte estnische Stadt – Narva – ist russisch geprägt, so auch die Hochzeitsgesellschaft vor den Toren der Stadt



Segler-Tourismus bis an die russische Grenze, Hafen Narva



ewige Grenzfestung Narva (Estland) gegen Ivangorod (Russland)



**ewige Grenzfestung Ivangorod (Russland) gegen Narva (Estland)
und das Ende der EU**



Hier oben ist man den skandinavischen Wikingern sehr nahe